



Marcus Ewald, Joachim Rudolf, Erwin Mayer, Nicole Hoffmeister-Kraut und Markus Barner

Im Spannungsfeld von Digitalisierung und Globalisierung

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut sprach bei einer Veranstaltung des Jungen Wirtschaftsrats in der BMW-Niederlassung in Stuttgart-Vaihingen.

„Baden-Württembergs Rolle in einer vernetzten Welt“: Unter diesem Titel stand unlängst eine Veranstaltung des Jungen Wirtschaftsrats gemeinsam mit den Wirtschaftsunioren Baden-Württemberg. Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, berichtete dabei in der BMW-Niederlassung in Stuttgart-Vaihingen nicht nur über Baden-Württembergs wirtschaftliche Situation, sondern ging auch auf zentrale Themen wie beispielsweise die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung ein. „Baden-Württemberg ist die wirt-

schaftsstärkste Region in Europa“, erklärte Hoffmeister-Kraut am Dienstagabend. Damit dies jedoch auch so bleibt, müssten Politik und Wirtschaft verstärkt aufeinander zugehen. Darüber hinaus versuchte sie den anwesenden Unternehmern näher zu bringen, dass „vernetzte Welt“ nicht nur Digitalisierung, sondern vielmehr auch Globalisierung bedeutet.

Wichtig sei auch, sich die Digitalisierung gerade beim Thema Bildung mehr zu Nutze zu machen. „Schulbildung muss digitaler werden“, forderte die Ministerin, und zwar

gerade deshalb, weil digitale Qualifikationen immer mehr als Grundvoraussetzungen auf dem Arbeitsmarkt gelten. Jedoch drehte sich an diesem Abend nicht alles nur um die Wirtschaft. Auch die Ergebnisse der Bundestagswahl und die derzeitigen Sondierungsgespräche blieben von der Ministerin nicht unkommentiert. „Das gute Abschneiden der AfD muss uns zu denken geben“. Hoffmeister-Kraut nannte zwei zentrale Punkte, welche die neue Regierung zu bewältigen habe: Zum einen müsse das Wahlergebnis mit Demut angenommen werden, zum anderen das Vertrauen der Wähler zurückgewonnen werden. Neuwahlen, betonte die Ministerin, seien keine Option. ■



Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut